

# Neun Dörfer sind im weltweiten Netz, aber die Stadt Hermeskeil fehlt noch

Der TV hat sich die Internet-Auftritte der Kommunen in der Verbandsgemeinde Hermeskeil angeschaut

Quelle Trierischer Volksfreund Nr.27 Hochwald Zeitung 2.2.2010 Seite 7

Von sehr unterschiedlicher Qualität sind die Internetseiten der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Hermeskeil. Zwar sind neun von 13 im weltweiten Netz vertreten. Aber die Homepages sind nicht immer auf dem aktuellsten Stand, und ausgerechnet die Stadt Hermeskeil hat keine. Das soll sich bald ändern.

Von unserem Mitarbeiter  
Herbert Thormeyer

**Hermeskeil.** „Ich will die Sache forcieren“, verspricht Willi Auler. Mit seiner Wahl hat der erste Beigeordnete die Aufgabe übernommen, die Stadt aus dem Schatten des Verbandsgemeinde-Internets herauszuführen. Alle Ortsgemeinden sind zwar in einer Kurzbeschreibung unter [www.hermeskeil.de](http://www.hermeskeil.de) vertreten, doch eigenständige Seiten haben weiterhin nur neun der 13 Kommunen.

Zu den Orten, die bislang noch nicht mit einer Gemeinde-Homepage im weltweiten Netz vertreten sind, zählt neben Hermeskeil, Grimburg und Naurath/Wald auch Beuren. Ortsbürgermeister Manfred Köhl will Druck machen: „Bis Ende März werden unsere Seiten fertig sein. Ein dafür gebildetes Team kümmert sich darum.“ In Gusenburg soll die bislang



**Aufwendig gestaltet, aber dennoch „pflegebedürftig“: Die Internet-Seite von Reinsfeld ist sehenswert.**  
TV-Foto: Herbert Thormeyer

sehr schlichte Seite modern und informativ werden. Ortsbürgermeister Josef Barthen dazu: „Der Name gusenburg.de ist leider privat vergeben. Das Problem müssen wir erst lösen, bevor wir eine offizielle Seite der Gemeinde gestalten.“ Das

soll aber möglichst schnell passieren.

Mit der Einrichtung eines vorbildlichen Internet-Auftritts wie der von [www.reinsfeld.de](http://www.reinsfeld.de) allein ist es nicht getan. Die Informationen müssen ständig auf dem neuesten Stand

gehalten werden. Wir haben einen Ausschuss gebildet, deren Mitglieder in Sachen Internet-Präsentation geschult wurden“, sagt Gemeindechef Rainer Spies. Gleichwohl sei eine ständige Pflege der Seiten aufwendig. Man überlege, die Sache

doch einem Profi zu überlassen.

Die bereits bestehenden Seiten von Ortsgemeinden sind von sehr unterschiedlicher Qualität. Während Rascheid und Züsch über das gesamte Veranstaltungsangebot im neuen Jahr informieren, erfährt der geneigte Nutzer als neueste Information in Hinzert-Pöler, dass der Heimatverein im März letzten Jahres einen neuen Kassierer bekommen hat.

## Viele Internetseiten sind nicht aktuell

Wer „Grimburg“ als Suchbegriff eingibt, dem werden Infos über die Burg und das Hexenmuseum angeboten. Der Aufbau einer eigenen Homepage ist aber geplant. Termine in Bescheid beschränken sich auf Blutspender und Gottesdienste. Auch Geisfeld ist im Internet nicht auf dem neuesten Stand. Viele Rubriken sind einfach leer.

Wer nicht weiß, dass Neuhütten am Dollberg liegt, landet ganz schnell im gleichnamigen Ort im niederbayrischen Kreis Partenstein. Damflös präsentiert sich aufwendig. Da rieselt leise der Schnee über schöne Bilder des Ortes, der mit seinem Baugebiet „Großer Röder“ um neue Mitbürger wirbt. Fazit: Es tut sich was in der VG Hermeskeil und ihrer Präsentation im weltweiten Netz, aber es bleibt noch viel zu tun in Sachen Internet-Auftritt.